

„Wer sich auf Gott verlässt ist wie ein Baum,
der am Wasser gepflanzt ist“

Peesten feiert Jubelkonfirmation

Ob vor 25 Jahren, nach einem halben Jahrhundert oder auch mehr als sieben Jahrzehnte später: bei dem Fest der Jubelkonfirmation hat jeder einzelne seine ganz eigenen Erinnerungen an seine Erstkonfirmation.

28 Jubilarinnen und Jubilare waren der Einladung zum Konfirmationsgedächtnis am 30. Juni in Peesten gefolgt. Bei herrlichem Kaiserwetter, unter Glockengeläut und dem Posanenklang zu „Tut mir auf die schöne Pforte“ zog man in die festlich geschmückte Marienkirche ein, wo man von Familien-

angehörigen, Freunden und Bekannten empfangen wurde.

In seiner Predigt bezog sich Pfarrer Michael Müller auf den Vers aus dem Buch Jeremia: „Wer sich auf Gott verlässt ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist“. Im Laufe eines jeden Lebens gilt es vielerlei Höhen und Tiefen zu meistern; Sorgen bleiben dabei niemandem erspart. Wer jedoch am Glauben festhält, entwickelt tief verwurzelte Kräfte und Stärken, um die unschönen Situationen und Stationen im Leben zu meistern, betonte Müller.

Der Posaunenchor Azendorf-

Peesten unterstützte die Organistin in bewährter Weise bei der instrumentalen Ausgestaltung des Gottesdienstes. Der Gesangsverein Edelweiß Peesten sorgte mit „Ich bete an die Macht der Liebe“ für emotionale Eindrücke und sandte die Jubilare abschließend mit irischen Segenswünschen in den Sonntag hinein.

Am Nachmittag kamen die Konfirmantinnen und Konfirmanden im Peestener Sportheim zusammen. Beim traditionellen Kaffeetrinken erinnerte man sich so gerne an die gemeinsame Kindheit und Jugend zurück. mkr



Das seltene Fest der Kronjuwelenkonfirmation und somit das 75-jährige Jubiläum feierten: Johanna Müller, geb. Täuber, Ida Thunig, geb. Ellner, Pfarrer Michael Müller, Erika Schmucker, geb. Art.



Vor 70 Jahren feierten in der Peestener Marienkirche Erstkonfirmation: Pfarrer Michael Müller, Elfriede Küffner, geb. Kaiser, Otto Timpel, Trina Weich, geb. Hahn, Elfriede Eichner, geb. Dietzel.



Rainer Macht und Winfried Gräf feierten silberne Konfirmation.



Vor 50 Jahren erstmals zum Tisch des Herrn gingen: (Hintere Reihe von links) Siegmund Lindner, Hermann Heuschmann, Wolfgang Kunert, Herbert Dörnhöfer, Arno Ellner, Karl-Heinrich Küffner. Vordere Reihe von links: Pfarrer Michael Müller, Monika Frank, geb. Stenglein, Rita Gödrich, geb. Praedel, Dorle Will, geb. Lauterbach, Sonja Meisel, geb. Pichl.



Das 65-jährige Konfirmationsjubiläum feierten – Hintere Reihe von links.: Pfarrer Michael Müller, Elfriede Meisel, geb. Kürschner, Heinrich Angermann, Arthur Berg, Sieglinde Hugel, geb. Krüger. Vordere Reihe von links: Irmgard Steinhäuser, geb. Becker, Brigitte Dalitz, geb. Fischer, Elfriede Wagner, geb. Mund, Hannelore Backer, geb. Erhardt, Rosmarie Öhrlein, geb. Angermann

Firma Schwender ehrt langjährige Mitarbeiter

Seit 1701 ist der Name Schwender mit der Marktgemeinde Thurnau eng verbunden. Die Schwender Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG hat sich vor allem in den letzten Jahren rasant entwickelt und ist auf Baustellen in ganz Deutschland unterwegs. Einmal im Jahr ehrt das Unternehmen seine langjährigen Mitarbeiter. Die hohe Zahl der Geehrten im Schützenhaus lässt auf ein gutes Betriebsklima schließen. 40 Jahre im Betrieb sind Horst Amschler, Klaus Fischer, Edgar Losert, Frank Michel, Anneliese Fürst und Ursula Opitz. 25 Jahre dabei sind Manfred Schyschka, Alexander Eichhorn und Alwin Hahn. In den Ruhestand wurden Jürgen Ramming, Wolfgang Schwarz und Klaus Köstler verabschiedet. In der unteren Reihe (von rechts) Bürgermeister Martin Bernreuther, Christian Schwarz und Thomas Schwender (links).



Paul Maar kommt nach Thurnau

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kinderkultur in Thurnau wird der Erfolgsautor Paul Maar am Sonntag, 14. Juli, aus seinem Buch „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ lesen. Begleitet wird er dabei von zwei wunderbaren Musikern. Die Veranstaltung ist perfekt geeignet für Kinder zwischen vier und zehn Jahren. Aber auch Eltern oder Großeltern haben ihren Spaß.

Die letzte Kinderkulturveranstaltung für dieses Jahr findet am 28. Juli statt. Mitglieder der Bamberger Symphoniker zeigen dann mit einem Erzähler das Stück Peter und der Wolf. Beide Veranstaltungen finden jeweils ab 15 Uhr im Kutschenhaus des Thurnauer Schlosses statt.

Eine Kinderkarte kostet 10 Euro, Geschwister oder Begleitkinder zahlen 8 Euro. Erwachsene 14 Euro. Sonderaktion: Großeltern mit beliebig vielen eigenen Enkeln zahlen pauschal 45 Euro.

